

## **US fordert asiatische Verbündete zu verstärkten Verteidigungsmaßnahmen gegen China**

US-Verteidigungsminister Hegseth fordert asiatische Partner auf, ihre Verteidigung angesichts der wachsenden Bedrohung durch China zu stärken. Die Situation um Taiwan könnte bald kritisch werden.



Der US-Verteidigungsminister Pete Hegseth hat am Samstag eine ernste Warnung an die Region Asien-Pazifik sowie die gesamte Welt ausgesprochen: Chinas Bestrebungen hinsichtlich Taiwan stellen eine Bedrohung für den globalen Frieden und die Stabilität dar, die erfordere, dass „unsere Alliierten und Partner ihren Beitrag zur Verteidigung leisten.“

## **Konkrete Bedrohung durch China**

„Es gibt keinen Grund, das zu beschönigen. Die Bedrohung, die China darstellt, ist real. Und sie könnte unmittelbar bevorstehen“, erklärte Hegseth in einer Rede beim Shangri-La-Dialog, dem führenden Verteidigungsforum Asiens, in Singapur. Er wies darauf hin, dass Peking glaubwürdig darauf vorbereitet sei, möglicherweise militärische Gewalt einzusetzen, um das Machtgleichgewicht im Indopazifik zu verändern. Die Volksbefreiungsarmee (PLA) trainiere täglich für mögliche militärische Aktionen gegen Taiwan.

## **Chinas Militärvorbereitungen**

Der chinesische Staatschef Xi Jinping habe angeordnet, dass seine Militärs bis 2027 bereit sein müssten, Taiwan zu invasieren – eine demokratische Insel mit 23 Millionen Einwohnern, die die Kommunistische Partei Chinas als ihr Hoheitsgebiet beansprucht, obwohl sie nie über die Insel geherrscht hat.

„Die PLA baut die notwendigen militärischen Fähigkeiten auf, trainiert täglich und probt für den Ernstfall“, so Hegseth, der einige seiner schärfsten Kommentare gegen China seit seinem Amtsantritt im Januar äußerte. Er betonte, dass US-Präsident Donald Trump versprochen habe, Taiwan nicht unter seiner Aufsicht an China fallen zu lassen, und forderte die US-Alliierten und Partner in der Region auf, sich gemeinsam gegen Peking zu stellen, sowohl in Bezug auf Taiwan als auch in anderen regionalen Konflikten, in denen China aggressiv seine Agenda verfolgt, wie im Südchinesischen Meer.

## **Aufruf zur Verteidigungszusammenarbeit**

„Chinas Verhalten gegenüber seinen Nachbarn und der Welt ist ein Weckruf. Und ein dringender“, sagte der US-Verteidigungsminister. Aber er stellte klar, dass die USA die Bedrohung durch China nicht alleine abwehren können, und rief andere Nationen dazu auf, „Verstärkung“ im Widerstand gegen Peking zu bieten. „Wir fordern – und bestehen darauf –, dass

unsere Alliierten und Partner ihren Teil zur Verteidigung beitragen“, erklärte er.

## **Erhöhung der Verteidigungsausgaben**

Hegseth ermutigte die asiatischen Länder, ihre Verteidigungsausgaben zu erhöhen, und verwies auf NATO-Verbündete, die ihre Ausgaben auf 5% des Bruttoinlandsprodukts gesteigert haben. „Es ist also nicht nachvollziehbar, dass Länder in Europa das tun, während wichtige Verbündete in Asien angesichts einer noch bedrohlicheren Herausforderung, ganz zu schweigen von Nordkorea, weniger für die Verteidigung ausgeben“, sagte er.

## **Konfliktvermeidung und regionale Stabilität**

Obwohl Hegseth klarstellte, dass Washington keinen Konflikt mit China suche, betonte er, dass die Trump-Administration keine Aggressionen aus Peking akzeptieren werde. „Wir werden nicht aus dieser kritischen Region gedrängt, und wir werden nicht zulassen, dass unsere Alliierten untergeordnet und eingeschüchtert werden“, so seine Worte.

## **Angespanntes Verhältnis zwischen Washington und Peking**

Die Rede von Hegseth trägt zur angespannteren Beziehung zwischen Washington und Peking bei. China hat sich gegen die Bemühungen Amerikas gewandt, in den letzten Jahren seine Allianzen zu festigen und die Verteidigungsstrategie in Asien zu verschärfen. Die wirtschaftlichen Spannungen haben in diesem Jahr ebenfalls ein historisches Niveau erreicht, nachdem Trump Zölle auf China erhoben hat, was zu einem tit-for-tat zwischen den beiden Ländern führte, bei dem die Zölle auf mehr als 100% für die Waren des jeweiligen Landes anstiegen.

## **Shangri-La-Dialog 2025**

Der jährliche Shangri-La-Dialog in Singapur war in der Vergangenheit ein Ort, an dem Verteidigungsführer aus den USA und China am Rande treffen und zumindest einen minimalen Dialog zwischen den beiden Kontrahenten fördern konnten. In diesem Jahr wird jedoch kein solches Treffen erwartet. China gab am Donnerstag bekannt, dass es nur eine niedrigrangige Delegation von seiner National Defense University zum Shangri-La schicken werde, anstatt seines Verteidigungsministers, der in den letzten fünf Foren gesprochen hat.

Als das International Institute for Strategic Studies, das die Veranstaltung sponsert, am Freitagabend verspätet eine Rednerliste veröffentlichte, wurde der übliche Slot für einen chinesischen Vertreter, der um 8:30 Uhr sprechen sollte, aus der Agenda gestrichen. Bei einer Pressekonferenz des chinesischen Verteidigungsministeriums am Donnerstag wick ein Sprecher einer Frage, warum Peking seinen Verteidigungsminister nicht zum Forum entsende. China sei „offen für Kommunikation auf allen Ebenen zwischen den beiden Seiten“, sagte der Sprecher, als er nach einem möglichen Treffen auf der Seite mit der US-Delegation gefragt wurde.

## **Ausblick auf die Verteidigungsallianz**

Hegseths Aufforderung zur Zusammenarbeit der Verbündeten in der Abschreckung Chinas ist ein Erbe der Biden-Administration, jedoch scheint die Trump-Administration entschlossener zu sein als ihre Vorgängerin. Vor der Konferenz in Singapur bestand unter Analysten breite Einigkeit, dass die US-Rolle in Asien im Gegensatz zur Unruhe, die Trump in Europa verursacht hat – mit Drohungen, sich von der NATO zurückzuziehen und die Ukraine im Kampf gegen die russische Invasion im Stich zu lassen – weitgehend konsistent geblieben ist, mit einem Schwerpunkt auf einer Politik der Eindämmung des chinesischen Einflusses und der Unterstützung Taiwans. Analytiker bemerkten, dass die von den USA geführten Militärübungen, insbesondere jene mit wichtigen Verbündeten wie Japan, Australien, den Philippinen und Südkorea, im Jahr 2025 fortgesetzt oder sogar verstärkt

wurden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**